

# OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Christel Spenn, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg, ☎ 03 91 / 2 58 98 65  
Gisela Mühlisch, Ziegelhütte 5a, 39340 Haldensleben, ☎ / Fax 0 39 04 / 4 05 70  
Joachim Spaeth, ☎ 01 60 / 3 67 18 96

Spendenkonto: G. Mühlisch, H. Adolf, Kto. 302839902, BLZ 86010090, Postbank Leipzig, Stichwort: OFFENe HEIDe  
E-Mail: info@offeneheide.de Internet: http://www.offeneheide.de

Abs.: Christel Spenn, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg

Magdeburg, 30.06.2011

*Man muss viel Geschmack  
haben, um dem seiner Zeit zu  
entgehen.*

*Théodore S. Jouffroy*

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

auf den **216. Friedensweg** müssen wir ein paar Tage länger warten. Am  
**Sonnabend**, den **09. Juli 2011** sind wir beim Friedensfest im

Friedensfahrtmuseum in **Kleinmühligen** (Ortsteil der Gemeinde Bördeland) im  
Friedensfahrtmuseum, Grabenstraße 21. Beginn ist um **15 Uhr**. Die OFFENe HEIDe wird  
mit einem Informationsstand auf dem Friedensfest präsent sein. Bereits um **10 Uhr** ist Start  
zu einer kleinen Runde mit dem Fahrrad.

Das Friedensfest ist auch Abschluss der diesjährigen Friedensradfahrt von Berlin nach  
Kleinmühligen, die in diesem Jahr unter dem Motto „Mit neuen Energien für den Frieden“  
steht. Die Tour startet am 02. Juli in Berlin. Etappen sind u. a. am **07. Juli** von **Dessau nach  
Magdeburg** und am **08. Juli** von **Magdeburg nach Kleinmühligen**. Man kann sich auch  
auf Teilstrecken den Radfahrerinnen und Radfahrern anschließen. Organisiert wird die  
Radtour von der Gruppe „Bike for Peace and New Energies“, die sich also für Frieden und  
alternative Energien einsetzen. Nähere Informationen zur Friedensradfahrt gibt es im Internet  
unter [www.bikeforpeace.net](http://www.bikeforpeace.net). Schirmherr der Friedensradfahrt ist **Gustav Adolf („Täve“)  
Schur**. Er wird auch persönlich beim Friedensfest sein.

Das Museum ist im Internet unter [www.friedensfahrt-museum.de](http://www.friedensfahrt-museum.de) zu finden. Es beherbergt  
viele persönliche Dinge der Friedensfahrer. Täve Schur hat im Februar auch seinen 80.  
Geburtstag in Kleinmühligen gefeiert.

Wir treffen uns um **14.15 Uhr** am **Bahnhof Schönebeck-Salzelmen** nach der Ankunft der  
Regionalbahn aus Stendal über Magdeburg und fahren gemeinsam die knapp 9 km lange  
Strecke mit dem Fahrrad auf der Landstraße über Eggerdorf und Großmühligen. Das ist in  
einer gemütlichen Geschwindigkeit in etwa 30 Minuten zu schaffen.

Vom Haltepunkt Gnadau an der Strecke Magdeburg – Halle sind es nur 5,3 km bis zum  
Friedensfahrtmuseum.

Mit dem Kfz erreicht Kleinmühligen über die Straße von Schönebeck nach Calbe (Saale)  
und biegt entsprechend ab. Im Ort ist das Friedensfahrtmuseum ausgeschildert.

Die Verlegung des Friedensweges hat auch etwas mit Tanz- und Folkfestival in Rudolstadt ([www.tff-rudolstadt.de](http://www.tff-rudolstadt.de)) zu tun. Dorthin fahren einige von uns. Es ist besser, wenn sich Musiker aus aller Welt treffen als wenn Soldaten aus aller Welt zusammentreffen. Es wurden schon interessante Kontakte geknüpft, die unsere Veranstaltungen bereichern können. So konnte dort auch Heinz Ratz gewonnen werden, der beim Ostermarsch 2010 unser Gast war.

Wer den 03. Juli 2011 für die Heide gebucht hat, kann zum **15. Tag der Offenen Tür im Wasserwerk Colbitz** gehen. Dieser findet von 11 bis 17 Uhr statt.

Internet [www.wasser-twm.de](http://www.wasser-twm.de)

Das **Arbeitstreffen** beginnt am **Mittwoch, den 13. Juli 2011 um 19 Uhr in Samswegen**, Kommunikationsweg 10 bei Familie Schubert.

Vom **22. Juli bis 31. Juli 2011** gibt es den **Friedensritt** ([www.friedensritt.net](http://www.friedensritt.net)) von Wietze über Bad Bevensen nach Lüneburg in Niedersachsen unter dem Motto „Kommt erst das Fressen und dann die Moral?“ zum Thema Massentierhaltung. Dort kann man sich auch mit dem Fahrrad oder als Begleitfahrzeug mit dem Auto anschließen.

Eine weitere sommerliche Veranstaltung mit Tradition ist die „**Tour de Natur**“, die auch in diesem Jahr wieder durch unsere Region führt. Im Internet gibt es unter [www.tourdenatur.net](http://www.tourdenatur.net) genaue Informationen. Die Tour startet am 23. Juli 2011 in Hamburg und endet am 06. August in Berlin. Es kann auch hier an einzelnen Etappen teilgenommen werden. Hier die Übersicht über die Etappen in der Region:

6. Etappe, Do, 28.7.: Arendsee – Bismark (Altmark), ca. 45 km  
abends: Kohlekraftwerk Arneburg und CO2-Endlagerung  
Übernachtung: Waldstadion/Sportlerheim,  
Wartenberger Chaussee, Bismark (Altmark)

7. Etappe, Fr, 29.7.: Bismark – Letzlingen, ca. 40 km  
nachmittags: Militärgelände Colbitz-Letzlinger Heide  
Übernachtung: Kulturhaus, Poststraße 1, Letzlingen. Hier wird **Bernd Luge** einen illustrierten Vortrag über die Region halten und uns vorstellen. Natürlich ist es umso besser, wenn noch weitere Leute von uns anwesend sind.

8. Etappe, Sa, 30.7.: Letzlingen – Magdeburg, ca. 50 km  
Übernachtung: Gemeinderäume bei der Wallonerkirche,  
Neustädter Str. 6, Magdeburg

9. Etappe, So, 31.7.: Magdeburg – Friedensau, ca. 40 km  
vormittags: Wasserstraßenkreuz  
Übernachtung: Sporthalle der Theologische Hochschule/Zeltplatz, Friedensau

Somit braucht der Sommer nicht langweilig zu werden.

Zum Abschluss des Sommers werden die Lebenslaute ([www.lebenslaute.net](http://www.lebenslaute.net)) am 03. und 04. September in Leipzig unter dem Motto „Piano und Forte statt Kriegstransporte“ aufspielen. Damit soll die Nutzung des Flughafens Halle-Leipzig für Kriegstransporte thematisiert werden.

Euer

*Helmut Adolf*